

MUSIK IN BRANDENBURGISCHEN SCHLÖSSERN E.V.
„BERLINER KLASSIKADVENT“ 2018
„KLASSIK ZWISCHEN DEN JAHREN“ 2018 - 2019

Klassische Konzerte in historischem Ambiente
GESAMTPROGRAMM - INFO

KLASSIK ZWISCHEN DEN JAHREN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN STAATLICHEN MUSEEN BERLIN
BODEMUSEUM - GOBELINSAAL

Samstag, 05. Januar 2019 – 16:00 Uhr

VIOLINRECITAL

Franz Schubert: 3 Sonatinen für Klavier und Violine op. 137
Ludwig van Beethoven: Sonate F-Dur op. 24 „Frühlingssonate“

ANNEGRET PIESKE (VIOLINE)
VICTORIA LITSOUKOVA (KLAVIER)

Kategorie A : Eintritt : € 32.- , 28.-

Package: Museumsführung – Kaffee und Kuchen – Konzert: 45.-, 41.-

Schuberts 3 Sonatinen aus dem Jahre 1816 stehen als Verbindung der klassischen zur romantischen Violinsonaten. Schubert greift hier bewußt auf Mozart (nicht auf Beethoven) zurück, wovon die Reihenfolge der Instrumente im Titel hindeutet. Der formal klare Aufbau und die Melodik weisen ebenfalls auf Mozart hin. Allerdings ist die Geige gleichberechtigt und der klassische Klang ist bereits romantisch umgedeutet. Ein Vergleich mit Beethovens „Frühlingssonate“ ist besonders aufschlussreich.

ANNEGRET PIESKE erhielt Violinunterricht bei Angela Driesnack und Joachim Scholz. Anschließend studierte sie an der Universität der Künste in Berlin bei Prof. Marianne Boettcher. Von 1994 bis 96 war sie Konzertmeisterin des Landesjugendorchesters Brandenburg unter Sebastian Weigle. Nach ihrem erfolgreichen Diplom 2002 ist sie als Solistin, Kammermusikerin und Pädagogin freischaffend tätig; sie ist u.a. festes Mitglied des Mozartensembles Berlin-Brandenburg und des Mozartquartetts Berlin, mit dem sie 2006 nach Salzburg und 2008 nach Wien eingeladen wurde.

VIKTORIA LITSOUKOVA, aus Russland stammend, studierte Klavier an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Mi-Joo Lee und Prof. Martin Hughes. Neben dem Klavierstudium erweiterte die Pianistin ihr künstlerisches Können in Meisterkursen der Professoren György Sebök, Klaus Hellwig, Konrad Elser, Pascal Devoyon und Karlheinz Kämmerling. Nach dem Konzertexamen mit Auszeichnung an der Dresdener Musikhochschule unterrichtete sie dort seit 2005 Klavier und Instrumentalkorrepitition. Weitere Lehraufträge für Klavier folgten an der Universität Potsdam sowie an der UdK Berlin. Neben ihrer Lehrtätigkeit konzertiert die Pianistin hauptsächlich im kammermusikalischen Bereich deutschlandweit. Insbesondere dem vielfältigen Repertoire für die Duo-Besetzungen mit Violine, Viola, Violoncello und für das vierhändige Klavierduo gilt ihre Leidenschaft.